

BK-SD

über Herrn KB Döring**Kleine Anfrage 01/18 der Kreistagsfraktion Bündnis 90 - Die Grünen vom 10. 01.2018 „ÖPNV“**

Zum Thema „ÖPNV“ nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Welche gravierenden Störungen gab es im vergangenen Jahr?

Antwort:

Es gab gravierende Störungen nach dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 und dem Betreiberwechsel nach europaweiter Ausschreibung auf den Regionalbuslinien 275, X 76 (Bereich Bäderstraße) sowie 271, X 72 (Bereich Hühnerstraße). Das vom Rhein-Main-Verkehrsverbund beauftragte Busunternehmen Nassauische Verkehrsgesellschaft hatte erhebliche Probleme mit erkranktem Fahrpersonal. In der Folge kam es wochenlang, bis Frühjahr 2017, zu sehr massiven Fahrausfällen auf den genannten Linien. Erst im Anfang April im selben Jahr normalisierte sich die Situation.

Davon betroffen waren in der Folge auch die lokalen Linien 181 (Januar 38 / Februar 4 von Buskunden gemeldete Ausfälle) und 183 (Januar 12 / Februar 10) von Buskunden gemeldete Ausfälle).

Zahlreiche Beschwerden lagen auch zu den Buslinien 170 (150 p.a.) und 173 (147 p.a.) vor. Bis Fahrplanwechsel fuhr DB Regio Bus Mitte, seit 10. Dezember 2017 das Busunternehmen Martin Becker.

Auch bei den Linien 225 (141 Beschwerden p.a.), 240 (137 Beschwerden p.a.), Linie 245 (112 Beschwerden p.a.) sind zahlreiche Beschwerden eingegangen, wobei es sich nicht ausschließlich um Ausfälle handelt.

Beauftragt mit der Durchführung dieser Linienfahrten ist die DB Regio Bus Mitte.

Nicht nur Busausfälle sind die Gründe für Beschwerden bei der Linie 270 im Jahr 2017 (insgesamt 81), sondern auch Verspätungen oder verpasste Anschlüsse. Die Linie 270 wurde bis zum Fahrplanwechsel von dem Busunternehmen Mohn in Neuhoof gefahren, seit Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 von der Firma Engelhardt in Kemel.

2. Welche Linien waren besonders betroffen?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1

3. Welche Maßnahmen hat die RTV getroffen, um die Störungen nachhaltig zu beseitigen?

Antwort:

Bereits im November 2017 gab es ein Vorgespräch mit der Firma Becker und eine Einweisung des Fahrpersonals durch die RTV.

Zum Betriebsstart am 10. Dezember 2017 verhinderte starker Schneefall, dass die Busse den Stellplatz am „TanusWunderland“ bei Schlangenbad verlassen konnten. Einen Tag später taute der Schnee und weichte den Untergrund so auf, dass Busse den Platz nicht verlassen konnten. Diese mussten mit schwerem Gerät geborgen werden. Dadurch kam es wiederum zu massiven Ausfällen.

Am dritten Tag nach Fahrplanwechsel kam es zu weiteren Linienausfällen wegen kurzfristiger Erkrankungen des Fahrpersonals.

Obwohl der RTV zugesagt wurde, dass Schülerfahrten davon ausgenommen seien, wurde dies nicht eingehalten. Durch Ausfall von Schülerfahrten auf den Linien 170, 172 und 173 kam es zu Kapazitätsengpässen mit chaotischen Verhältnissen am Schulzentrum Eltville und der Walluftalschule in Walluf.

Hinzu kamen verspätete Abfahrten und die nicht Einhaltung von Linienwegen.

Die RTV reagierte sofort bei betroffenen Kunden mit der Übernahme von Taxikosten bis zur Stabilisierung des Angebotes. Mit dem Altbetreiber, DB Regio Bus Mitte konnte die RTV vereinbaren, dass bis zum Ferienbeginn, am 22. Dezember 2017, dieser zwei zusätzliche Busse mit Personal (1 SoloKom

und 1 Gelenkbus) stellt, um zumindest den Schülerverkehr aufrecht zu erhalten. Durch den Wegfall der Schülerfahrten während der Weihnachtsferien gelang es dem Unternehmen, das vertraglich vereinbarte Angebot weitestgehend problemlos zu fahren.

In den Ferien wurden mit der Geschäftsführung von Martin Becker Maßnahmen für einen erfolgreichen Start nach den Weihnachtsferien am Montag, dem 15. Januar 2018 besprochen und vereinbart.

Hierzu zählte u. a. anderem, dass für die Busse statt dem bisherigen Standplatz am TaunusWunderland ein neuer, befestigter, Standplatz in Geisenheim gefunden wurde:

- Alle Fahrzeuge, die in Ferien nicht zum Einsatz kamen, nochmal in einer Werkstatt gewartet wurden.
- Und zusätzliches Fahrpersonal zur Verfügung steht, um alle Busse einsetzen zu können.
- Außerdem strebt das Unternehmen Martin Becker eine Kooperation mit DB Regio Bus Mitte an, damit bei künftig auftretenden Problemen schneller reagiert werden kann.

Die RTV hat, damit es nicht zu Kapazitätsproblemen beim Schulstart kommen kann, noch einige kleinere fahrplanmäßige Anpassungen vorgenommen.

Ebenfalls wurde dem Busunternehmen eine nochmalige Fahrerschulung bezüglich Busdrucker und Tarife für die neu eingestellten Fahrerinnen und Fahrer zugesagt, sowie eine Anpassung der Haltestellenzuordnung für die Abfahrten der Busse am Schulzentrum Eltville.

Mitarbeiter der RTV kontrollierten auch während der Weihnachtsferien die Leistungserfüllung durch das Unternehmen Martin Becker.

4. Wie ist der aktuelle Stand im Zusammenhang mit den Linien 170, 172 und 173, die vom Unternehmen „Martin Becker“ bedient werden? Welche Maßnahmen hat die RTV zur Beseitigung auf diesen Strecken getroffen?

Antwort:

Am Montag zu Schulbeginn, 15. Januar 2018, saß Herr Geschäftsführer Brunke bereits ab 06.30 Uhr in der Geschäftsstelle in Taunusstein, um mögliche Störungen aufzunehmen.

Am gleichen Tag konnten sich die Kreisbeigeordneten Döring und Scholl sowie der Geschäftsführer Roland Buitkamp mit zwei weiteren Mitarbeitern sowie Pressevertreter davon überzeugen, dass das Busunternehmen Martin Becker, die ihm aufgetragenen Aufgaben während der Ferien erfüllt hat und alle Busse am Schulzentrum pünktlich ankamen und nach Unterrichtsende auch wieder abfuhrten.

Während der gesamten 3. Kalenderwoche im neuen Jahr überzeugten sich RTV Mitarbeiter davon, dass die Busse nach Plan rollen.

Die Probleme beim Start des neuen Auftragnehmers im Linienbündel „Eltville/Walluf/Schlungenbad“ waren sehr schmerzlich, durch das schnelle und konsequente Handeln der RTV konnte jedoch nach dem desaströsen Fehlstart des Busunternehmens Martin Becker die vertraglich vereinbarte Verkehrsleistung innerhalb kurzer Zeit wieder erreicht werden.

Die Gesellschafterversammlung der RTV wurde im Rahmen der RTV-Gesellschafterversammlung am 14. Dezember 2017 sowohl über die Probleme mit dem Busunternehmen Martin Becker informiert, als auch über Schritte zu deren Behebung.

Seitens der RTV werden jetzt die gemäß Vertrag festgelegten Maluszahlungen in Rechnung gestellt.

Festzuhalten ist, dass die RTV nicht an Maluszahlungen sondern an der vertragsgemäßen Erfüllung der bestellten Fahrleistungen interessiert ist.

Darauf achten wir!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Buitkamp', written in a cursive style.